

10260 - Gruppen- und Sozialraumbezogene Interventionen

10260 - Group- and community-based interventions

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10260
Eindeutige Bezeichnung	GrSozRaumInt-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de) Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Ansätze der Arbeit mit Gruppen für Angebote unterschiedlicher klinischer Fragestellungen in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit erläutern - können sozialraumbezogene Ansätze benennen und erläutern - können sowohl Gruppen- als auch sozialräumliche Angebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden - können die Rolle der Gruppenverfahren und sozialräumlichen Angebote in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen - können die Anwendung und Auswahl von Gruppenverfahren und sozialräumlichen Angeboten im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Im Modul wird in zwei Übungen ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit mit Gruppen und im Sozialraum erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen.

Literatur	<p>Becker, M. (2020). Handbuch Sozialraumorientierung. Kohlhammer.</p> <p>Fehren, O., & Hinte, W. (2013). Sozialraumorientierung. Fachkonzept oder Sparprogramm? Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge.</p> <p>Hancken, S. (2023). Gruppenarbeit. In J. Bischkopf, D. Deimel, Ch. Walther, & R.-B. Zimmermann (Hrsg.), Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. (S. 345-364). Psychiatrie Verlag.</p> <p>Kahl, Y., & Röh, D. (2024). (Hrsg.). Sozialraumorientierung in der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag.</p> <p>Lammel, A.U., & Wunderer, E. (2024). Soziale Gruppenarbeit. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit. (S. 217-244). Beltz Juventa.</p> <p>Röh, D., & Meins, A. (2021). Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe. Ernst Reinhardt.</p>
------------------	--

Lehrveranstaltungen	
Pflicht-Lehrveranstaltung(en)	
Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.	
10260.1 - Ansätze der Arbeit mit Gruppen - Seite: 3	
10260.2 - Sozialraumbezogene Ansätze - Seite: 4	

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10260 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Lehrveranstaltung: Ansätze der Arbeit mit Gruppen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Ansätze der Arbeit mit Gruppen Group-Based Interventions
Veranstaltungskürzel	10260.1
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Ansätze der Arbeit mit Gruppen für Angebote unterschiedlicher klinischer Fragestellungen in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit erläutern - können Wirkfaktoren von Gruppen erläutern - können Gruppenangebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden - können die Rolle der Gruppenverfahren in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen - können die Anwendung und Auswahl von Gruppenverfahren im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Es wird ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit mit Gruppen erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen und die Unterstützung von hard to reach Klientel. Neben allgemeinen Wirkfaktoren von Gruppen werden empirisch überprüfte spezifische Programme (z.B. Kompetenz- und Fertigkeitentrainings, Psychoedukation, Programme für Angehörige, Selbsthilfe) und ihre Anwendung behandelt.
Literatur	Hancken, S. (2023). Gruppenarbeit. In J. Bischkopf, D. Deimel, Ch. Walther, & R.-B. Zimmermann (Hrsg.), Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. (S. 345-364). Psychiatrie Verlag. Lammel, A.U., & Wunderer, E. (2024). Soziale Gruppenarbeit. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit. (S. 217-244). Beltz Juventa.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Sozialraumbezogene Ansätze

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Sozialraumbezogene Ansätze Community-Based Approaches
Veranstaltungskürzel	10260.2
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Discher, Kerstin (kerstin.discher@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> - können sozialraumbezogene Ansätze und deren Rolle v.a. in der Unterstützung von hard to reach Klientel benennen - können sozialräumliche Angebote fachlich begründet für bestimmte psychosoziale Problemlagen auswählen und anwenden - können sozialräumlichen Angebote in den Kontext der Methoden Klinischer Sozialarbeit einordnen - können die Anwendung und Auswahl von sozialräumlichen Angeboten im interdisziplinären Diskurs fachlich und professionsbezogen begründen 	

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Im Modul wird ein Überblick über unterschiedliche Ansätze der Arbeit im Sozialraum erarbeitet und im Hinblick auf theoretische Fundierung, praktische Anwendung und empirische Überprüfung analysiert. Im Fokus stehen dabei komplexe psychosoziale Problemlagen und die Unterstützung von hard to reach Klientel. Die Sozialraumorientierung wird in die Perspektive der Klinischen Sozialarbeit eingeordnet und in ihrer Bedeutung v.a. für die Arbeit mit hard to reach Klientel diskutiert. Konkrete Ansätze werden anhand von best practice Beispielen recherchiert und gemeinsam analysiert.
Literatur	Becker, M. (2020) (Hrsg.): Handbuch Sozialraumorientierung. Kohlhammer. Fehren, O. & Hinte, W. (2013): Sozialraumorientierung. Fachkonzept oder Sparprogramm? Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge. Kahl, Y./Röh, D. (2024) (Hrsg.): Sozialraumorientierung in der Psychiatrie. Psychiatrie Verlag. Röh, D. & Meins, A. (2021): Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe. Ernst Reinhardt.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein